

Gemeinde Kreuzau
Schul- und Kulturamt - Herr Graßmann
BE: Herr Graßmann
Kreuzau, 16.04.2008

- öffentlicher Teil -

Mitteilung

für den

Schulausschuss

29.04.2008

Einführung des Lehrerraumsystems an Haupt- und Realschule Kreuzau

Bereits im Rahmen der Beratungen der Etatwünsche der Schulen wurde darauf hingewiesen, dass die Realschule die Einführung des sog. Lehrerraumsystems beabsichtigt. Dieses Lehrerraumsystem, das meistens nur an weiterführenden Schulen zum Einsatz kommt, ist das Gegenteil des bisher üblichen Klassenraumprinzips. Anstatt jeder Klasse einen eigenen Raum zu geben, bekommt jeder Lehrer einen persönlichen Unterrichtsraum und kann diesen nach seinen Wünschen gestalten und verwalten. Die wichtigsten Vorteile, die hiermit verbunden sind und im Grundsatz sicherlich auch im Interesse des jeweiligen Schulträgers liegen, sind folgende:

- Speziell die Materialien für die Freie Arbeit können vom Lehrer langfristig gesammelt und zudem einsatzbereit gelagert und vorbereitet werden.
- Es können Fachräume auch für andere Fächer als den Naturwissenschaften entstehen, z.B. Literaturunterricht, Lese- und Rechenförderung, Fremdsprachen usw.
- Verschiedene, dem Fach angepasste Sozialformen, können ohne ständiges Umstellen des Mobiliars eingesetzt werden.
- Durch Karten, Bilder, Regeltafeln, wechselnde oder ständige Ausstellungen u.ä. kann der Raum individuell und fachspezifisch gestaltet werden.

Unabhängig davon ist aber auch festzustellen, dass die SchülerInnen damit „auf Wanderschaft“ zur nächsten Lehrkraft gehen, wobei sie bisher in den sog. 5-Minuten-Pausen unbeaufsichtigt in den Klassen verweilten. Allerdings wird dies von Schulen, die das System bereits eingeführt haben, nicht als gravierend bezeichnet oder als nachteilig gesehen.

Die Hauptschule Kreuzau hat das System, das auch zu einer pfleglicheren Behandlung der Räume und des Mobiliars führt, da die Verantwortung für den jeweiligen Raum detailliert und verbindlich festgelegt ist, bereits zum 01.08.2007 eingeführt, ohne dass hierdurch sowohl Raum- als auch Einrichtungsprobleme entstanden sind.

Die Realschule hat nunmehr die Absicht, das Lehrerraumsystem zum kommenden Schuljahr 2008/09 ebenfalls einzuführen, wozu bekanntlich im Rahmen der Etatanmeldungen der Schulen für das Jahr 2008 die Anschaffung von diversem Schulmobiliar sowie zusätzlichen Schränken beantragt wurde. Die evtl. Aufstockung des Schülermobiliars wird dadurch erforderlich, dass jede Klasse für den Maximalbestand von 32 SchülerInnen auszustatten ist. Die zusätzlichen Schränke dienen der Unterbringung der in den jeweiligen Räumen dauerhaft verbleibenden Materialien bzw. Lernmittel, die z.T. auch aus privatem Bestand der Lehrer/-innen sein können.

Die Ermittlungen haben inzwischen ergeben, dass ausreichend Tische und Stühle vorhanden sind. Allerdings sind Schränke für einige Klassenräume erforderlich, die jedoch aus dem Budget der Realschule beschafft werden können.

Da die Einführung dieses Prinzips im vorhandenen Raumbestand realisiert werden kann und auch keine zusätzlichen Haushaltsmittel für die Anschaffung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen

vorgesehen sind, wird die Maßnahme seitens der Verwaltung im Hinblick auf die geschilderten Vorteile befürwortet.

Auf die Kopie eines Berichtes zu diesem Thema aus dem „Amtsblatt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Ausgabe Oktober 2007“, wird verwiesen.

Ich darf um Kenntnisnahme bitten.

Der Bürgermeister
i.V.

- Stolz -

Anlage